

Bilddatenbanken – Medienarchive

Das Bild hat in allen Unternehmen einen hohen Stellenwert bekommen und Marketing- und Presseabteilungen wollen genauso sicher und gezielt auf das Bildmaterial des Unternehmens zurückgreifen wie Techniker und Wissenschaftler, die Bilder und Grafiken in Handbüchern und Dokumentationen einsetzen. Wenn Bildmaterial für Presse, interne Zwecke oder für die hauseigene Zeitschrift abgestuft zur Verfügung gestellt werden soll, ist das Potential einer modernen professionellen Bilddatenbank – besser noch: eines Medienarchivs – gefragt. Der Aufbau eines Medienarchivs hängt in einem hohen Ausmaß von der Organisation des Unternehmens ab. Dazu gehört die Frage, wer auf welches Material zugreifen kann und welche Medien nur für interne Zwecke genutzt werden dürfen. Auf der anderen Seite müssen die Einrichtung und Pflege des Medienarchivs effizient und einfach ablaufen.

Zielgruppe | Fachabteilungen sind Lieferanten und Nutzer des Bildarchivs. Von daher ist eine Teilnahme der betroffenen Abteilungen – Marketing, Grafik, Produktion, Internetredaktion – immer sinnvoll, um die fachlichen Anforderungen in den Aufbau des Archivs einzubeziehen. Auch die EDV sollte als Berater in Softwarefragen beteiligt werden, wenn ein dezentraler Zugriff auf das Medienarchiv geplant ist.

Inhalt | Aufbau und Pflege von Bild- und Mediendatenbanken • Physikalische Struktur: Ordner- und Verzeichnisstrukturen und Namenskonventionen • Dateiformate für Bild- und Medienarchive: Langfristig sichere Dateiformate • Medien: Präsentationen, Filme, Satzdateien und Textbausteine • Versionsmanagement • Effiziente Verschlagwortung und Kategorisierung von Mediendaten • Suchen: Personen, Produkte, Ereignisse, Orte • Nutzung von IPTC- und XMP-Einträgen in Mediendateien / Mehrsprachigkeit • Erstellen von Auszügen für verschiedene Benutzergruppen: Agenten (Presse, Kunden, Vertriebsgesellschaften usw.), Entwicklung, Vertrieb, Produktion und Marketing als PDF, Präsentation, DVD, Internet oder „Reader“ für Interessenten ohne Zugriff auf die Mediendatenbank • Schutz und Sicherung des Medienarchivs

Vorgehen | Das Thema kann als Seminar anhand einer beispielhaften Bilddatenbank durchgeführt werden, aber auch als Workshop mit dem vorhandenen Material des Unternehmens/der Organisation. Bei einem Workshop wird die Bilddatenbanksoftware des Unternehmens oder eine Demoversion einer professionellen Archivsoftware benutzt.

Kosten | 250 EUR (zzgl. ges. MwSt. 178,50 EUR) pro Teilnehmer; darin enthalten sind die Schulungsunterlagen.

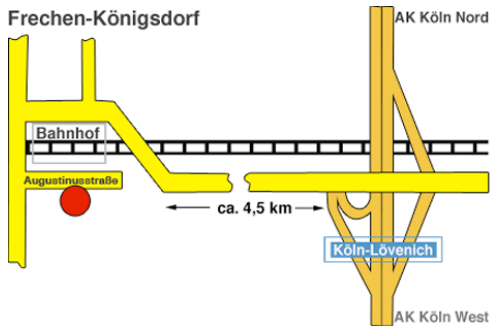
Geschlossene Benutzergruppen mit bis zu 6 Teilnehmern 750 EUR pro Tag (zzgl. ges. MwSt. 892,50 EUR) pro Tag.

Die Kursgebühren sind 3 Tage vor Beginn des Seminars fällig.

Stornierungen | Wir behalten uns vor, offene Kurse mangels Teilnehmern innerhalb von 8 Tagen vor Kursbeginn und aufgrund höherer Gewalt, die nicht in unsere Verantwortung fällt (z.B. Brand, Krankheit des Dozenten, Einbruch etc.) abzusagen. In diesen Fällen wird die Kursgebühr voll erstattet.

Termine

Die aktuellen Termine für offene Kurse erfahren Sie auf unseren Seiten im Internet unter www.ivent.de/seminare/bilddatenbanken.shtml.



Ivent Seminare
 Augustinusstr. 9d
 50226 Frechen-Königsdorf
 Tel. 0 22 34 / 91 21 43
 Fax 0 22 34 / 91 21 42
www.ivent.de

Anfahrt Mit dem PKW orientieren Sie sich an der Skizze. Parkplätze finden Sie hinter dem Gebäude vorhanden. Bei der Anreise mit der Bahn finden Sie uns in einer Minute Entfernung vom Bahnhof Groß-Königsdorf. Die Bahnfahrt von Köln-HBF bis Königsdorf dauert 15 Minuten und die Bahn verkehrt alle 20 Minuten.

Wir veranstalten Seminare und sind selber Anwender mit engem Praxisbezug: vom Zeitschriften- und Buchsatz bis hin zur kommerziellen Fotografie. Aus der Erfahrung eigener Produktionen und aus Kundenprojekten sind wir mit den typischen Arbeitsabläufen der Bilderfassung und -bearbeitung aus Industrie, Forschung und Verwaltung vertraut. Zu unseren Referenzen und Kursteilnehmern gehören Unternehmen, Forschung und kommunale Einrichtungen: BND Hannover, Bundesverwaltungsamt, Bundesfinanzministerium, Ford AG Köln, Forschungszentrum Jülich, Gothaer Versicherung, Kölnische Museen, Landeskriminalamt Hannover, Lufthansa Systems, Lufthansa Flight Training, Agenturen, Fotostudios und auch zahlreiche engagierte Amateurfotografen.

Publikationen „Digitale Fotografie – von der Praxis zu den Grundlagen“, erschienen im Julius Springer-Verlag Heidelberg, „Nikon D40“, „Nikon D60“ erschienen im Galileo-Verlag 2007/2008, regelmäßige Beiträge in Zeitschriften wie digit!, Canon Colorshots, Nikon Kolleg, Leica Fotografie International.

Arbeitsplätze Seminare bei Ivent werden in der Regel mit maximal sechs Teilnehmern durchgeführt. Jedem Teilnehmer steht ein PC oder Mac mit einem kalibrierten Monitor zur Verfügung. Drucker, Scanner und Digitalkameras für Praxisübungen sind ausreichend vorhanden. Dokumente aus den Übungen können auf CD gebrannt und dem Teilnehmer ausgehändigt werden. Die Kursunterlagen bestehen aus Artikeln und individuell angefertigten Präsentationen, die vervielfältigt und verteilt werden. Auf Wunsch können wir Ihnen Originaldrucke unserer Artikel und Bücher anbieten.

Ablauf der Schulungen Offene Kurse beginnen in der Regel am ersten Tag um 10 Uhr, um den Teilnehmern eine Anreise am ersten Unterrichtstag zu ermöglichen. Die Unterrichtstage enden i.d.R. gegen 17 Uhr.

Abtrennen und per Post an die angegebene Adresse oder per Fax an 0 22 34/ 91 21 42

Anmelden zum Seminar
Bilddatenbanken – Medienarchive

Datum der Veranstaltung

Name

Telefonnummer

Firma

Abteilung

Postfach/Straße

PLZ

Ort

Media Engineering / Image Engineering
 Augustinusstr. 9d
 50226 Frechen-Königsdorf